

(VIII u. 169). Brosch. M. 5.80, geb. in Leinen M. 7.80; Subskriptionspreis M. 5.20 und M. 7.—. Bonn, Peter Hanstein.

Das Neue Testament der Bonner Bibel erscheint jetzt in vierter Auflage in neuer Bearbeitung und sehr gediegener Ausstattung. Die beiden Bände bedürfen keiner Empfehlung mehr. Der Kommentar zum Johannes-Evangelium von Dr Tillmann und der zu den Pastoralbriefen von Dr Meinertz zeichnen sich durch Klarheit und Korrektheit aus und bergen auf kargem Raum eine Fülle von gediegenen Erläuterungen.

Linz.

Dr Kopler.

- 2) **Katholische Dogmatik** nach den Grundsätzen des heiligen Thomas. Von *Dr Franz Diekamp*, päpstl. Hausprälat und Domkapitular, Professor der Dogmatik an der Universität Münster. 2. Band. *Sechste*, vermehrte und verbesserte Aufl. (X u. 585). Münster i. W. 1930.

Der mir zur Besprechung vorliegende 2. Band der Dogmatik von Diekamp braucht keine Empfehlung mehr. Der Name des Verfassers und die Auflagenzahl lassen übrigens von vorneherein auf Gediegenheit schließen. Besondere Kennzeichen dieses Bandes, der die Lehre von der Schöpfung, Erlösung und Gnade behandelt, sind Gründlichkeit und Anschaulichkeit.

Daß Diekamp als Bannesianer das thomistische Gnadensystem ausführlich darstellt und vorzüglich zeichnet, durfte man erwarten. Wenn nur nicht wieder die Schattenflecken des dialektischen Kniffes vom *sensus compositus* und *divisus* und der Widerstand gegen die bannesianische *gratia sufficiens*, die doch nur die *potentia agendi* gibt, auch dabei wären. Daß ich bezüglich der Methode der Beweisführung anderer Ansicht bin, hat Diekamp aus meiner „Einführung in die katholische Dogmatik“ gesehen

St. Florian (Ob.-Öst.).

Prof. Dr J. Gspann.

- 3) **Lexicon Graecum** Novi Testamenti. Auctore *Francisco Zorell S. J.* Editio altera novis curis retractata. 8^o (1498 Sp.). Parisiis 1931, P. Lethielleux. Brosch. Fr. 150.—, Leder Fr. 175.—.

Der *Cursus Scripturae sacrae* ist in der Lage, die Neubearbeitung seines biblischen Lexikons durch F. Zorell S. J. in zweiter, sehr vermehrter Auflage zu verhältnismäßig billigem Preise vorzulegen. Aus 646 Seiten sind 1500 Spalten geworden. Das allein sagt schon genug. Auch der Druck und die Übersichtlichkeit haben außerordentlich gewonnen und bei sehr vielen Wörtern treten die Verbesserungen offen zu Tage. Besonders die Berücksichtigung der neuesten Forschungen macht das Lexikon zu einer der erfreulichsten Neuerscheinungen der modernen theologischen Literatur.

St. Florian.

Dr Vinzenz Hartl.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Professoren der phil.-theol. Diözesanlehranstalt in Linz. — Preßgesetzlich verantwortlicher Redakteur: Dr Leop. Kopler, Linz, Stifterstraße 7. — Druck: Kath. Preßvereinsdruckerei Linz. Verantwortlicher Leiter: Franz Stindl, Linz, Landstraße 41.